

π h
143





II h
143

17
Neue Zeitung:

Von den Neuen Ju-
den/ so aus dem gebirge Caspir kom-
men sein/ mit Zweimalhundert tausent
vnd sieben vnd sechzig tausent Man-
nen/in willens das gelobte Land wider
umb einzunemen/ Vnd nennen
sich von nachuolgeden Sechs
geschlechten:

Als

Vom geschlecht
der kinder Is-
rael.

- Ruben.
- Gad.
- Asser.
- Isaschar.
- Sebulon.
- Manasser.

M. D. LXXIIII.



Neue Zeitung:

Von den Neuen Ju-
den/ so aus dem gebirge Caspir kom-
men sein/ mit zweyma' hundert tausent
vnd sieben vnd sechzig tausent Man-
nen/ in willens das gelobte Land wider
umb einzunemen/ Vnd nennen
sich von nachuolgeden Sechs
geschlechtern:

Diese Sechs Geschlechter
sind ausgezogen zu Ross
vnd Fuß/ mit zweymal
hundert tausent vnd sie-
ben vnd sechzig tausent Mannen/
aufferhalb des gemeinen Pöuels. Im
fürhaben das Gelobte Landt/ welches
ihnen Gott verheissen / einzunemen/
vnd als das auserwelte volck Gottes
zu be-

Zubewonen. Vnter diesen Völkern/
hat ein jedes Geschlecht seinen eignen
Obersten vnd fahnen.

Das volck vom geschlecht Ruben/
haben einen General Obersten / mit
namen Illicam / ein wilder / freidiger
Mann / der hat vnter ihme Zwanzig
tausend leichter pferde / auff's geringste
angethan / führen Lantzchen vnd gros-
se lange Schwerter. Deren fahn ist
Schwarz vnd Grüne / darinnen ein
Hundt gemahlet / der einem Hirsch
nach jaget / dabey geschriben stehet /
Tobt oder Lebendig.

Das ander Volck von dem ge-
schlecht Gad / deren Obersten heisst Zo-
nas / der hat vnter ime / Sieben vnd
Zwenzig tausend pferde / die haben eine
weisse Fane / daran ein Falcke / so an
einem

einem Fuchs naget / dabey geschrieben
stehet / Es mus gehn oder brechen.

Das Volck vom geschlecht Asser /
haben ein Obersten Boligen genand /
der ein Judischer Marggraff sein wil /
Hat vnter ihm fünff vnd siebenzig
tausend pferde / vnd Zwey vnd sieben-
zig tausend zu fuß / die führen eine Ro-
te fane / darinnen eine Jungfrawe /
vor der ein Law stehet / vnd diese wort
geschriben / Ich hoffe dis wilte Thier
zaum zu machen.

Der Oberste vber das volck / Isa-
schar / nennet sich einen Grauen / hat
vnter ihm zwanzig tausend pferde /
darunter Vier tausendt schützen mit
Armbrusten / vnd haben in irem fahn /
einen Mann mit einer Ketten vnd
Ascherfarben Rock / darunter geschri-
ben

ben stehet / Meine Kette wird andere
binden.

Der Oberst / ober das geschlecht
Sebulon / wird Zelgon genennet / ein
Herzog von Bersaba / hat funffzehnen
tausend mit Armbrusten vnter ihme /
hat in seinem fahn / einen Verdorten
Baum / darunter geschribē stehet / In
ser Baum wird wider grunen.

Der Oberste / ober das geschlecht
Manasser / heisset mit namen Bisor /
ein Marggraff von Narrei / hat vnter
ihme Zwey vnd vierzig tausend mann
fußvolck / welche mit starckem Leder be
kleidet sind / dadurch man nie Harwen /
oder Stechen kan / führet inn seinem
fahn ein Alten Grauen mann / dar
unter geschriben stehet / Ich hoff noch
viel zu erwarten vnd zu erleben.

Die

Die Juden zu Constantinopel/ vñ
auch sonst in Lendern herum/ ha-
ben grosse freud vber solchem auszug.
Des gemeinen Pöuels so zu Ross vñ
fuß aus ihrem eigen willen mit reisset/
ist one zal / denn sie haben Prouiant vñ
berflüssig genug / dieweil sie ein herr-
lich fruchtbar Land haben. Dieses
volck macht durch Zauberey viel vn-
bekandter feuer / das es in der höhe
brennet / als siele feur vom Himmel/
Vnd sollen die newe Juden sein/ da-
von in den Historien geschriben stehet/
die der gros Alexander / innerhalb des
gebirgs Caspir genandt gelassen / die
das gulden Kalb vnd die Schlangen
angebetet haben/ vnd sich vielleicht die
zeit/ in solchem gebirge dermassen ver-
halten das man nichts von ihnen ge-
hort/ auch niemand zu ihn hat komen
können von wegen des Meeres/ das
Sand

Sand Meer genant. Ihre sprache soll
sein Kostart Hebreisch / vnd sagen die
Juden allhier / sie haben im vierdten
theil des propheten Danielis / von der
Welt emporung / vnd das der Messias
kommen werde / welcher vber die Welt
herrschen wird.

Dieses volcks macht sol so greu-
lich vnd schrecklich sein / das sich auch
der Türcke dauor endsetzet vnd fürch-
tet / weil sie am Meer der Türkischen
Grenze sein an komen / stehet ihr sinn
stracks auffß gelobte land zu zihen / wel-
ches sie das land der verheissung nen-
nen / auff das sie es besizen vud bewo-
nen möchten. Unser lieber getrewer
Gott / der beschütze vñ erhalte sein ar-
mes heufflein / damit es von grossen
Farren vnzertret bleibe / AMEN.

Gedruckt zu Cöllen durch Nicolaum Graphenm.

ex TH 143

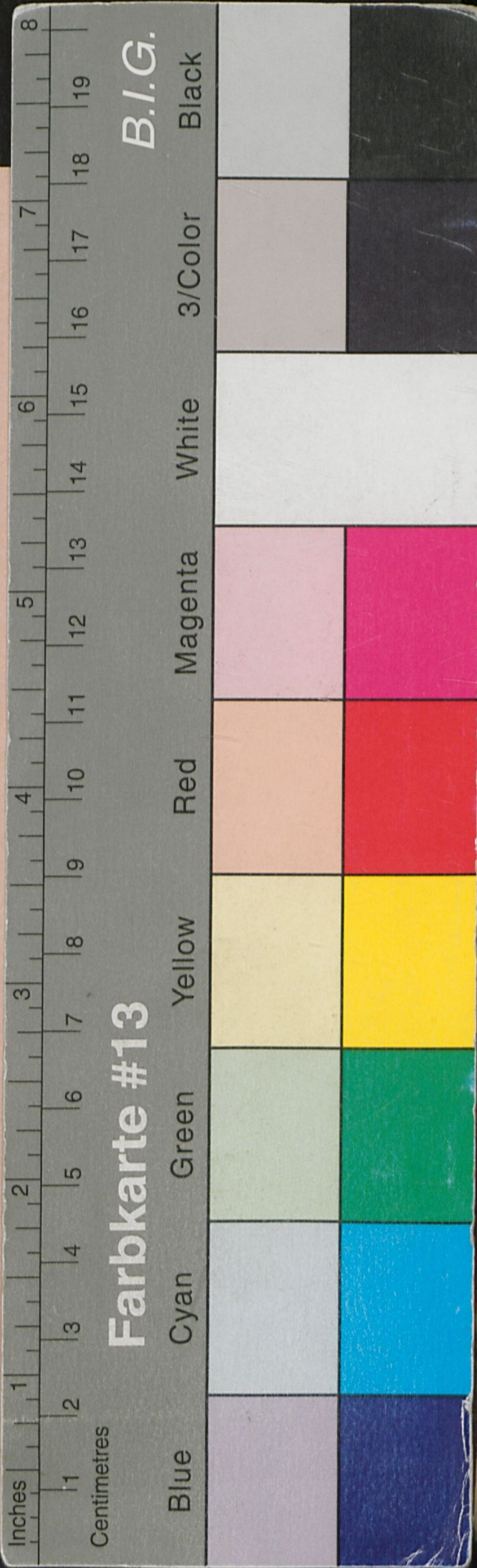


ULB Halle

3

004 975 553





14

Neue Zeitung:

II h
143

Von den Neuen Ju-
den/ so aus dem gebirge Caspir kom-
men sein/ mit Zweimalhundert tausent
vnd sieben vnd sechzig tausent Man-
nen/in willens das gelobte Land wider
umb einzunemen/ Vnd nennen
sich von nachuolgeden Sechs
geschlechten:

Als

Vom geschlecht
der kinder Is-
rael.

- Ruben.
- Gad.
- Asser.
- Isaschar.
- Sebulon.
- Manasser.



M. D. LXXIIII.

